



1 | 2021



Eröffnung Atelier Bistro

Per 1. Juni 2021 wird das Bistro ein erweitertes Atelier-Angebot der Tagesstätte. Wir schaffen so neue und innovative Möglichkeiten von Arbeit und Beschäftigung für unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Wie das neue Atelier aufgebaut und organisiert ist, erfahren Sie in einem der nächsten Newsletter.

Wir freuen uns, Sie – sobald es die Lage aufgrund von Covid-19 erlaubt – wieder im gewohnten Rahmen als unsere Gäste im Bistro Blumenhaus Buchegg begrüssen zu dürfen.



Im neuen Atelier Bistro werden u.a. unsere Küchenprodukte hergestellt.

Liebe Freundinnen und Freunde des Blumenhauses



Markus Jordi | Präsident

Es freut mich sehr, Sie auch im neuen Jahr in diesem Newsletter begrüssen zu dürfen. Ich hoffe sehr, dass Sie und Ihre Liebsten gut durch die anspruchsvollen Zeiten kommen.

Wie nicht anders zu erwarten, hat Corona auch unsere Institution fest im Griff. Unsere Schutzkonzepte sind zwar bestens etabliert und werden konsequent angewendet, trotzdem ist es in den letzten Wochen und Monaten immer wieder zu einzelnen Ausbrüchen gekommen, die dank schneller und kräftiger Interventionen schnell und wirkungsvoll eingegrenzt werden konnten.

Dieser beherzten Führung in der Krise ist es zu verdanken, dass in unserer Institution bis dato niemand zu Schaden gekommen ist. Möge das so bleiben!

Der Vorstand hat sich in den letzten Monaten intensiv mit der Weiterentwicklung unseres Kinderbereichs befasst. Die konzeptionelle Weiterentwicklung des Sonderschulbereichs seitens des Kantons und unsere angespannte finanzielle Situation im Schul- und Internatsbereich stellen uns vor grosse Herausforderungen. Trotz der aktuellen Herausforderungen richten wir unseren Blick hoffnungsvoll in die Zukunft.

Die Grundlagenarbeiten zum Neubau unseres Internats schreiten planmässig voran, so dass wir in den nächsten Wochen die Richtungsentscheide fällen können. Wenn alles nach Plan läuft, ist ein Bezug des neuen Internats 2023 realistisch.

Ich danke Ihnen an dieser Stelle für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung unserer Institution. Sie können versichert sein, dass wir alle uns nach besten Kräften für das Wohl der uns anvertrauten Menschen einsetzen.

Markus Jordi
Präsident Blumenhaus Buchegg

Sie benötigen ein Geschenk?

Bestellen Sie einfach und bequem unsere Küchen- und Tagesstätte-Produkte im Web-Shop:
www.blumenhaus-buchegg.ch



Alltag im Blumenhaus Ein Tag im Leben von Joel Lienhard



Die frische Luft und der Austritt auf dem Rücken von Sienna zaubern Joel Lienhard ein Lächeln ins Gesicht. Auch Livio Iseli, Schulkamerad von Joel (im Hintergrund zu sehen), macht der Austritt Spass.

Joel Lienhard ist 16 Jahre alt. Er wohnt im Internat des Blumenhauses und geht auch hier zur Schule.

Um 11.00 Uhr treffe ich Joel Lienhard im Cutohof, dem Begegnungsort für Mensch und Tier im Bucheggberg, wo er jeweils am Mittwoch reiten geht. Der Hof strahlt bereits beim Betreten eine wunderbare Ruhe aus. Die Betriebskultur, die sich durch Wertschätzung, Achtsamkeit, Humor und Respekt auszeichnet, ist sehr gut spürbar.

Joel wird heute von Janice Schild, Fachfrau Betreuung und Mitarbeiterin des Cutohofs, begleitet. Er freut sich sehr auf den heutigen Ausritt mit seinem Lieblingpferd Sienna. Als erstes wird das Pferd geputzt – sogar beim Auskratzen der Hufe hilft Joel tatkräftig mit. Dann befestigen Joel und Janice zusammen die Satteldecke und den Gurt.



Hufe auskratzen,



Satteldecke befestigen,



aufsteigen



und los geht es!

Draussen vor dem Stall steigt Joel auf – jetzt kann es losgehen. In ruhigem Schritt reiten wir durch die verschneite Landschaft. Unterwegs können wir sogar die Masken ausziehen und die kühle Winterluft einatmen.

Nach dem Ausritt hilft Joel beim Absatteln. Jetzt darf Sienna auf die Weide. Joel verabschiedet sich: «Tschüss Sienna, bis nächste Woche».

Zurück auf der Wohngruppe zeigt mir Joel sein Zimmer. Als erstes sehe ich auf seinem Schreibtisch ein angefangenes Puzzle. Joel liebt es zu puzzeln und dazu Musik – beispielsweise von seiner Lieblingsgruppe, den Amigos – zu hören.

Im Dezember 2020 ist Joel 16 Jahre alt geworden. Wenn Joel nicht im Blumenhaus ist, verbringt er Zeit zu Hause

mit seinen Eltern, seinem Zwillingbruder Janis und dem Familienhund Jimbo.

Im Gespräch mit seiner Bezugsperson auf der Wohngruppe Klematis, Barbara Wittwer, erfahre ich, dass Joel – vor allem in der Nacht – oft epileptische Anfälle hat. Diese Anfälle bewirken, dass er den Tag nicht verarbeiten und beispielsweise das Gelernte nicht abspeichern kann. So kann es passieren, dass Joel an einem Tag seine Schnürsenkel selber binden kann und am nächsten Tag weiss er nicht mehr, wie dies geht.

Jeweils am Mittwochvormittag arbeitet Joel in der Geschützten Werkstatt mit. Die Arbeit gefällt ihm sehr gut. Auf die Frage, was er werden möchte, wenn er aus der Schule kommt, erzählen mir Joel und Barbara, dass er diesen Frühling in der Küche und im Bereich Aussenwart des Blumenhauses schnuppern wird. Joel ist vielseitig interessiert und freut sich sehr auf diese Schnupperzeiten.



Puzzeln und dazu Musik hören ist ein Hobby von Joel Lienhard

Für welchen Beruf er sich schlussendlich entscheiden wird, ist noch offen – Joel hat ja noch etwas Zeit, da seine Berufsbildung erst mit 18 Jahren erfolgen wird.

Sandra Nikles
Fundraising

Der Cutohof – eine Partnerinstitution des Blumenhauses



Das Cutohof-Team



Der neue gedeckte Reitplatz von aussen...



... und von innen.

Die gesamte Anlage des Neubauprojektes wird barrierefrei. Menschen mit und ohne Beeinträchtigung begegnen sich in den verschiedenen Bereichen, lernen mit- und voneinander – Inklusion und Teilhabe erhalten freie Bahn.

Der Cutohof ist seit seiner Entstehung vor über 20 Jahren eng mit dem Blumenhaus Buchegg verbunden. Das Blumenhaus ist nebst der Gründerin Jeanne Bessire und der rodania Grenchen seit 2018 Teilhaber der gemeinnützigen AG, welche den Cutohof betreibt.

Viele soziale Institutionen aus der weiteren Region nutzen die Angebote mit Pferden in den Bereichen Sonderpädagogik, Therapie und berufliche Integration. Durch die Verbindung zu «normalem» Reitunterricht wird Inklusion auf dem Cutohof alltäglich gelebt.

Weil der heutige Standort mit der erfreulichen Entwicklung des Cutohofs nicht Schritt hält, wird neben dem Blumenhaus eine neue Therapie- und Reitanlage gebaut. Mit einer Spende können Sie dazu beitragen, dem Cutohof eine nachhaltige Zukunft zu bauen!

Weitere Informationen zum Cutohof finden Sie auf der Website: www.cutohof.ch

Spendenkonto

Freie Gemeinschaftsbank Genossenschaft Basel
IBAN CH92 0839 2000 1533 3030 9
z.H. Cutohof «Projekt Neubau»

Yves Niederhäuser

Projektleiter Neubau Cutohof

Aus dem Innern Das Leben geht weiter – trotz Corona



Kaum jemand rechnete im Frühling 2020 damit, dass uns die Pandemie ein Jahr danach weiterhin so umfassend beschäftigen würde – in unserer Institution, in den Medien und in unserem Privatleben. Eine turbulente Zeit mit vielen Unsicherheiten, gerade auch in unserem Arbeitsalltag. Wir sind mit grossen Herausforderungen konfrontiert und müssen die alltäglichen Aufgaben unter strengen Sicherheits- und Schutzmassnahmen erfüllen.

Gleichzeitig erlebe ich in unserer Institution ein enormes Engagement – gerade in dieser anspruchsvollen Zeit. Ein herzliches Dankeschön an meine Mitarbeitenden, aber auch an die uns anvertrauten Menschen, die diese Zeit mit viel Gelassenheit mittragen.

Am meisten vermisse ich, damit spreche ich besonders auch für die uns anvertrauten Menschen, die Begegnungen von ausserhalb der Institution. Gleichzeitig bedanke ich mich für die zahlreichen, indirekten Anteilnahmen an unserem Heimalltag – Telefonate, Mailnachrichten und Spenden, mit denen Sie uns zeigen, dass Sie uns nicht vergessen haben. Wir fühlen uns von Ihnen getragen – dafür sind wir sehr dankbar.

In diesem Sinne verweise ich für einmal auf eine andere Institution, die nicht nur geografisch eine grosse Nähe zum Blumenhaus aufweist. Gerne stellen wir Ihnen in diesem Newsletter das Neubauprojekt und den Cutohof mit seinen engagierten

Mitarbeitenden vor, die vielen Menschen (auch aus dem Blumenhaus), mit und ohne Beeinträchtigungen, wertvolle Begegnungen zwischen Mensch, Pferd und Natur und damit verbundene Lern- und Therapieerlebnisse ermöglichen.

«Das Glück der Erde liege auf dem Rücken der Pferde», in diesem Sinne besinnen wir uns auf das, was in unserem Alltag positive Gefühle vermittelt. Dabei zitiere ich gerne den bayrischen Kabarettisten Karl Valentin: «Ich freue mich, wenn es regnet, denn wenn ich mich nicht freue, regnet es trotzdem.»

Das Erneuerungsprojekt des bald fünfzigjährigen Internatsbaus wird konkret. Der Studienauftrag im Dialog mit den beiden Solothurner Architekturbüros «gsj architekten» und «phalt architekten» befindet sich kurz vor seinem Abschluss und wir freuen uns, Sie im nächsten Newsletter über die konkreten Pläne informieren zu können. Mit Ihrer Spende für den Internatsumbau ermöglichen Sie – für das Wohl unserer Kinder und Jugendlichen – kleinere und grössere Anschaffungen für einen Spielplatz und die Ausgestaltung des Internats. Herzlichen Dank!

Spendenkonto für Bauprojekte

Regiobank Solothurn AG, 4502 Solothurn
IBAN Nr. CH82 0878 5018 0305 9814 6

Thomas Suter
Institutionsleiter

Die besondere Spende Pizzaofen



Gabriela Kupferschmidt Mäder und Rolf Mäder haben dem Blumenhaus einen Pizzaofen gespendet. Damit das ganze Blumenhaus von dieser besonderen Spende profitieren kann, wurde die ursprüngliche Idee, den Pizzaofen bei der Waldgruppe – wo Lukas Häusler, Bewohner des Blumenhauses und Göttibueb der Spender, arbeitet – zu platzieren, verworfen. Der Pizzaofen steht jetzt auf der Bistro-Terrasse und dem gemeinsamen Pizzabacken steht ab diesem Sommer nichts mehr im Weg. Das Blumenhaus und alle seine Bewohnerinnen und Bewohner bedanken sich herzlich für die grosszügige Unterstützung.



Dorfstrasse 63
4586 Kyburg-Buchegg
Telefon 032 661 51 51
info@blumenhaus-buchegg.ch
www.blumenhaus-buchegg.ch